

Sonntagsfrühe

Nach Friedrich Gäll

hug

Gemischter Chor

Walter Schmid

Ruhig

(Ev. in Des-Dur)

1. Von den Ber-gen glänzt der Schnee, auf den Wie-sen blitz der Tau,
2. Hell er-glüht der Mor-gen-schein, ju-belnd singt der Vö-gel Chor.
(p) 3. Heil'-ger Frie-den rings um-her, still der Wald und still das Ried.

mf

in der Tie-fe der ... gelte ein des Him-mels Blau. —
Wer-fet ab des ... zum Licht em-por! —
(mf) Singt dem Schöp-fer Lob ... schal-le un-ser Lied! —

p *mf* *rit.*

Feierlich

1. 2. Fern-her hal-lei Glo-cken-ge-läu-te:
3. Tief im Her-zen hallts wie Ge-läu-te:

p *mf*

1-3. Sonn-tag, Sonn-tag, Sonn-tag ists heu-te!

mf *cresc.* *f* *poco rit.*